



Fragen und Antworten zur COPSOQ Befragung



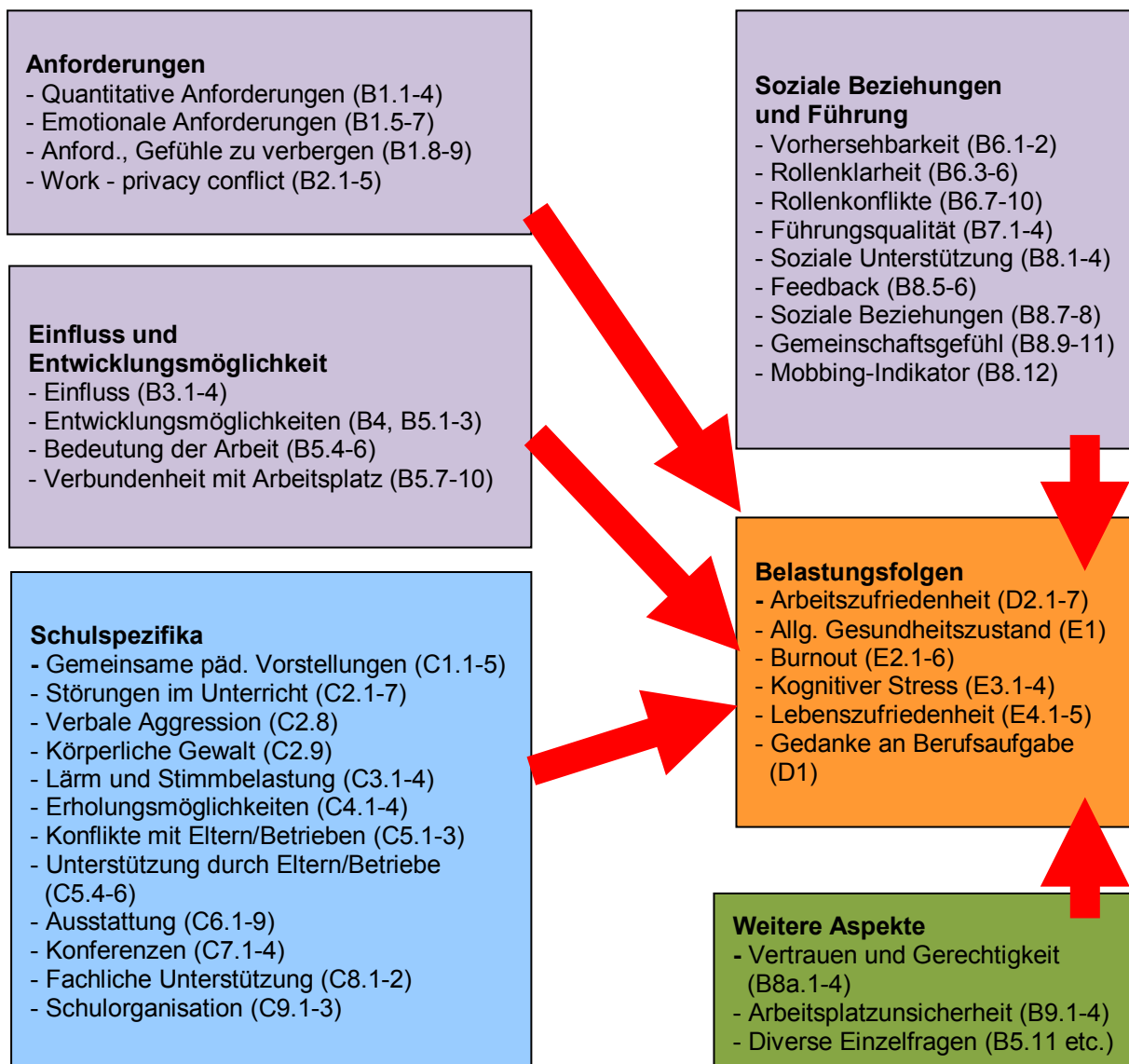
2	Worum geht es bei dieser Befragung?	3
3	Wer wird wann befragt?.....	4
4	Wer führt die Erhebung und Auswertung durch?.....	5
5	Wie kann ich an der Befragung teilnehmen?.....	5
6	Was muss ich tun, wenn ich nicht über einen Internetzugang verfüge?	5
7	Wo befindet sich der Online-Fragebogen?	5
8	Wie läuft die Online-Befragung ab?.....	6
9	Wie lange dauert das Ausfüllen des Online-Fragebogens?.....	6
10	Wie lange dauert die Erhebungsphase?.....	7
11	Muss ich an der Befragung teilnehmen?	7
12	Warum werden persönliche Angaben, w.z.B. Geschlecht und Alter erhoben?.....	7
13	Kann ich Zusätzliches mitteilen?	8
14	Was passiert nach der Befragung mit meinen Daten?	8
15	Was habe ich von der Befragung?	9
16	Was hat die Schule von der Befragung?	10
17	Wohin wende ich mich, wenn Probleme auftauchen?	10
18	Zusätzliche Informationen	11



1 Worum geht es bei dieser Befragung?

Ziel ist die Ermittlung psychosozialer Belastungen und Beanspruchungen von Lehrkräften in Nordrhein-Westfalen am Arbeitsplatz. Die Befragung wird mit Hilfe des standardisierten COPSOQ-Fragebogens durchgeführt, der sich aus den folgenden Bereichen zusammensetzt:

Fragebogen (Teil A-F) Lehrkräfte, Version NRW





Die Befragung wurde zunächst in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Münster und Detmold durchgeführt und erfolgt nun auch im Regierungsbezirk Köln. Sie ist der erste Schritt im Prozess der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung.

Weitere Schritte sind: Interpretation der Ergebnisse im Schulbericht, Ableiten von Maßnahmen, Umsetzung von Maßnahmen und Evaluation der Maßnahmen

2 Wer wird wann befragt?

Teilnehmen können alle Lehrkräfte der öffentlichen Schulen, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, Fachleiterinnen und Fachleiter sowie Lehrkräfte in Gestellungsverträgen (z.B. Pfarrer), aber auch nebenamtliche Lehrkräfte, wie Ärzte oder Rechtsanwälte. Lehrkräfte in Abordnungsverhältnissen können an ihrer Stammschule und auch zusätzlich an ihrer Abordnungsschule an der Befragung teilnehmen.

Nicht teilnehmen an der Befragung können das Personal des Schulträgers, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Schulverwaltungsassistentinnen und Schulverwaltungsassistenten, weil dieser Fragebogen für Lehrkräfte konzipiert wurde.

Die Befragung erfolgt im **2. Schulhalbjahr des Schuljahres 2015/2016**. Vor dem Start der Befragungen werden Sie durch die Schulleitungen informiert. Alle erforderlichen Unterlagen und Informationen (z.B. auch die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen) erhalten die Schulen rechtzeitig vor Beginn.

Die Befragung im Regierungsbezirk Köln erfolgt in zwei Tranchen: 1. Tranche ab 01.02.2016, 2. Tranche ab 04.04.2016.



3 Wer führt die Erhebung und Auswertung durch?

Das MSW hat die Freiburger Forschungsstelle für Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS) mit der Erhebung und Auswertung der Daten beauftragt. Die FFAS ist ein unabhängiges Forschungsinstitut und hat mit diesem Verfahren bereits Lehrkräfte an mehr als 6.000 Schulen in Deutschland und europaweit befragt.

4 Wie kann ich an der Befragung teilnehmen?

Die Befragung wird grundsätzlich internetbasiert durchgeführt. Die Teilnahme kann sowohl vom privaten PC aus als auch über den PC an Ihrer Schule erfolgen.

5 Was muss ich tun, wenn ich nicht über einen Internetzugang verfüge?

Für diesen Fall werden von der FFAS auf Anforderung vorbereitete Fragebögen sowie Rückumschläge zur Verfügung gestellt. Die Anforderung mit der Gesamtzahl der an Ihrer Schule erforderlichen Fragebögen ist von der Schulleitung an die FFAS zu richten. Wenn Sie einen Papierfragebogen benötigen, teilen Sie dies daher bitte so rasch wie möglich Ihrer Schulleitung mit.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte innerhalb des Erhebungszeitraums in dem von der FFAS beigefügten Rückumschlag portofrei und anonym an die FFAS. Ein Direktfeedback (s.u.) ist in diesem Fall nicht möglich.

6 Wo befindet sich der Online-Fragebogen?

Den Online-Fragebogen und einige Zusatzinformationen zum Verfahren finden Sie im Internet unter:

<https://nrw-schule.copsog.de>



Unter:

<https://nrw-schule.copsoq.de/index.php/contentpage/6>

sind auch schulformspezifische Musterfragebögen abgelegt, sodass die an der Online-Befragung teilnehmenden Lehrkräfte die Möglichkeit haben, sich vorab über die gestellten Fragen zu informieren.

Diese Fragebögen sind **nur zur Ansicht. Bitte nicht ausfüllen.**

7 Wie läuft die Online-Befragung ab?

Nach dem Aufrufen des Online-Fragebogens über den Button "Start" werden die Lehrkräfte gebeten, die Schulnummer Ihrer Schule sowie ein Passwort einzugeben. Diese Daten erhält die Schule vorab.

Danach können die Lehrkräfte den Online-Fragebogen ausfüllen. Die Daten werden verschlüsselt an die Datenbank übermittelt.

8 Wie lange dauert das Ausfüllen des Online-Fragebogens?

Um den Bogen auszufüllen, benötigen Sie ca. 30 Minuten. Bitte antworten Sie spontan, so wie es am ehesten auf Sie zutrifft. Sie können Fragen, die Sie nicht beantworten möchten, auch auslassen. Der Fragebogen besteht aus mehreren Seiten, ein Zurückblättern ist aus technischen Gründen allerdings nicht möglich. Sie können die Befragung jederzeit abbrechen. Da mit jeder Anmeldung jedoch ein neuer Datensatz erstellt wird, sind weder Änderungen noch Ergänzungen der Antworten zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Empfehlung: Drucken Sie sich Ihren eigenen Fragebogen **VOR** dem Absenden aus oder speichern ihn auf Ihrem PC ab, damit Sie Ihre Belastungen bei Auswertung des Schulberichts Ihrer Schule vergleichen und geltend machen können. **Nach** dem



Absenden des Fragebogens ist aus Gründen des Datenschutzes ein Ausdruck **nicht mehr möglich. Dies gilt auch für das Direkt-Feedback.**

9 Wie lange dauert die Erhebungsphase?

Die Möglichkeit den Fragebogen am PC auszufüllen, besteht für jede Schule für einen Zeitraum von 4 Wochen (Erhebungsphase). Der Beginn der Erhebungsphase wird Ihnen rechtzeitig durch die Schulleitung bekannt gegeben.

10 Muss ich an der Befragung teilnehmen?

Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie sich durch Ausfüllen des Fragebogens an der Erhebung beteiligen. Die Auswertung der Befragung erfolgt vollständig anonym. Es entstehen Ihnen keinerlei Vor- oder Nachteile durch Ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme, niemand an der Schule kann ermitteln, ob Sie teilgenommen haben oder nicht.

Bitte bedenken Sie aber: Je höher die Teilnahmequote an Ihrer Schule ist, desto verlässlicher sind die gewonnenen Daten als Grundlage für Verbesserungsmaßnahmen. Eine **hohe Beteiligung** an der Befragung ist daher sowohl von Seiten des Ministeriums als auch von Seiten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung **erwünscht**.

11 Warum werden persönliche Angaben, w.z.B. Geschlecht und Alter erhoben?

Die soziodemographischen Angaben (**Teil A** des Fragebogens) ermöglichen nach Abschluss der Befragung eine Auswertung der Daten über alle Schulen hinweg. So kann analysiert werden, ob und hinsichtlich welcher Aspekte sich die



Belastungssituation verschiedener Beschäftigungsgruppen unterscheidet, z. B. die der älteren Lehrkräfte gegenüber den jüngeren. Grundsätzlich gilt eine Untergrenze von mindestens 10 Personen für die Darstellung von Ergebnissen in Untergruppen.

Wichtig: Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die persönlichen Daten aus Abschnitt A **NICHT** an die Schulen zurückgesandt. Es können also keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden.

12 Kann ich Zusätzliches mitteilen?

Am Ende der Befragung gibt es ein Textfeld (Fragebogen **Teil F**), in welchem Sie weitere an Ihrer Schule bestehende und im übrigen Fragebogen nicht berücksichtigte psychosoziale Belastungsfaktoren aufführen können. Ihre hier gemachten Angaben werden als Liste wörtlich in den Schulbericht integriert. **Vermeiden Sie daher bitte Formulierungen, die Sie oder andere persönlich erkennbar machen.**

13 Was passiert nach der Befragung mit meinen Daten?

Ihre Daten werden verschlüsselt an die Datenbank der FFAS übermittelt und dort ebenfalls verschlüsselt gespeichert. Aus den Durchschnittswerten jeder Schule werden die Schulberichte erstellt (Mindestteilnehmerzahl ≥ 5). Zudem werden schulübergreifende Gesamtanalysen (z.B. nach Schularart, Altersgruppe, Geschlecht etc.) angefertigt (Mindestgröße von Untergruppen ≥ 10). Alle Analysen sind komplett anonym, Einzelnennungen sind nie aus den Ergebnissen ersichtlich oder ableitbar. Nach Beendigung der Befragung und der Analyse der Daten werden diese mit den Schulkennungen in einem Bankschließfach verwahrt. Damit stehen die Daten z.B. für eine Veränderungsanalyse in einem 2. Zyklus zur Verfügung.

Für wissenschaftliche Analysen (z.B. Generierung von Referenzwerten, Vergleiche mit anderen Berufsgruppen) werden die Daten unter Löschung der Schulkennung anonymisiert in die COPSOQ- Datenbank bei der FFAS integriert.



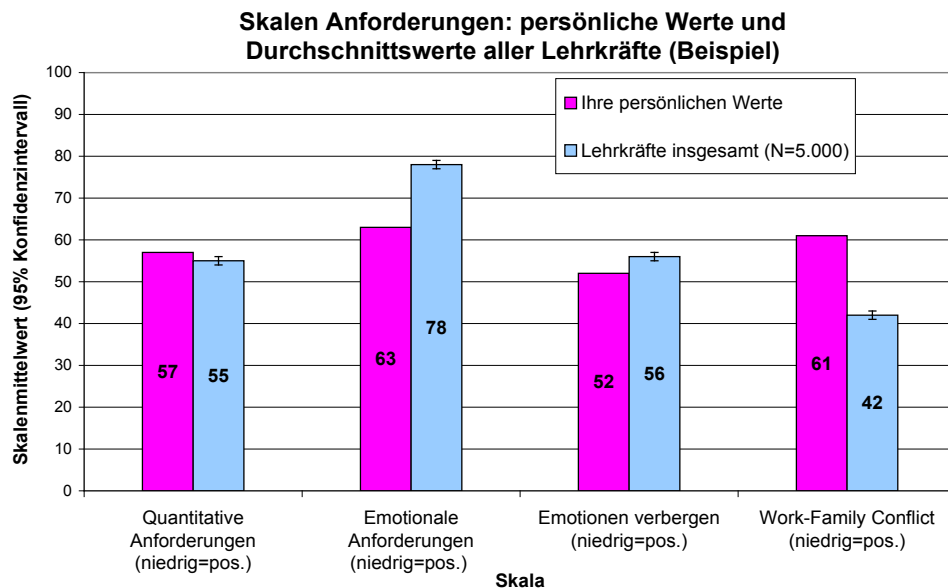
14 Was habe ich von der Befragung?

Sofort nachdem Sie den Fragebogen im Internet ausgefüllt haben, bekommen Sie (und nur Sie!) einen individuellen graphischen Vergleich (**Direktfeedback**) Ihrer Ergebnisse mit den Durchschnittswerten aller bisher befragten Lehrkräfte. Sie können also direkt vergleichen, in welchen Bereichen Ihre Ergebnisse dem Durchschnitt entsprechen oder hiervon abweichen. Hohe Werte bedeuten zwar immer „viel“. Ob dies positiv oder negativ zu bewerten ist, hängt jedoch vom Inhalt der Skala ab. So ist z.B. ein hoher Wert für den Aspekt "Störungen im Unterricht" schlecht, aber z.B. ein hoher Wert für "Rollenklarheit" gut.

Im Beispiel wären die "Emotionalen Anforderungen" bei der betreffenden Lehrkraft unterdurchschnittlich (d.h. positiv), dagegen der "Work-Privacy Conflict" (Unvereinbarkeit von Beruf und Privatleben) deutlich erhöht (d.h. ungünstig).

Im Übrigen bilden die Ergebnisse dieser Untersuchung die Basis für die Beurteilung der Situation der Lehrkräfte Ihrer Schule (also auch für Sie persönlich) und für ggf. erforderliche Maßnahmen für ein gesunderhaltendes und gesundheitsförderliches Arbeiten. Die Befragung stellt damit also den ersten Schritt in einem Entwicklungsprozess im Sinne Ihrer Gesundheit bzw. der Gesundheit jeder einzelnen

Lehrkraft Ihrer Schule dar.





15 Was hat die Schule von der Befragung?

Etwa vier Wochen nach Abschluss der Befragung bekommt Ihre Schule den **"Schulbericht"** mit den Durchschnittsergebnissen aller Lehrkräfte an Ihrer Schule im Vergleich mit anderen Schulen derselben Schulart. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Beurteilung der Situation der Lehrkräfte Ihrer Schule und für ggf. erforderliche Maßnahmen für ein gesundheitserhaltendes und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld.

Sollten an Ihrer Schule weniger als 5 Lehrkräfte an der Befragung teilnehmen, werden im Schulbericht nur die Vergleichsergebnisse derselben Schulart dargestellt, die Durchschnittsergebnisse Ihrer Schule entfallen dann (die Ergebnisse fließen aber in die Gesamtanalyse mit ein, sie sind also nicht verloren).

16 Wohin wende ich mich, wenn Probleme auftauchen?

Bei technischen Problemen im Zusammenhang mit der Befragung

Sollten sich beim Anmelden oder Ausfüllen des Online-Fragebogens Probleme ergeben, können Sie sich an die FFAS wenden:

Dr. Matthias Nübling und Team

Sie erreichen die FFAS wie folgt:

Email: schule@copsoq.de

Telefon: 0761 / 89 44 21

Fax: 0761 / 83 43 2

Bei allgemeinen Problemen im Zusammenhang mit der Befragung

Für allgemeine Fragen zum Verfahren wurde bei der Bezirksregierung Köln ein Postfach mit der Adresse copsoq@bezreg-koeln.nrw.de eingerichtet.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen dort



Herr Scheiba (Telefon: 0221/147-2983) zur Verfügung.

17 Zusätzliche Informationen

COPSOQ-Internetseite für Schulen: <https://nrw-schule.copsoq.de>

Musterfragebögen: <https://nrw-schule.copsoq.de/index.php/contentpage/6>

Muster Schulbericht:

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Arbeits-und-Gesundheitsschutz/geschuetzterBereich/Kontext/COPSOQ_MS/Musterschulbericht/copsoq-bericht-duesseldorf.pdf

Schule NRW 10/12: Arbeits- und Gesundheitsschutz an Schulen – Wie beurteilen Lehrkräfte aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf Belastungen am Arbeitsplatz?

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Arbeits-und-Gesundheitsschutz/Kontext/1_Artikel-Schule-NRW/Artikel-AGS-Schule-NRW-10-2012.pdf